

## 526545-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Quartiersarchitekt/-in im Stadterneuerungsgebiet Innenstadt

OJ S 153/2025 12/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt

E-Mail: [zentrales.vergabeamt@stadt-witten.de](mailto:zentrales.vergabeamt@stadt-witten.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Quartiersarchitekt/-in im Stadterneuerungsgebiet Innenstadt

Beschreibung: Quartiersarchitekt/in zur fachlichen Begleitung des Hof- und Fassadenprogramms und Impulsberatung von Immobilieneigentümer/innen im Stadterneuerungsgebiet Innenstadt

Kennung des Verfahrens: f7a93dce-72c4-4367-a8ec-318990ea2a94

Interne Kennung: 61.224.25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrstraße 32

Stadt: Witten

Postleitzahl: 58452

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Büro: [mitten@witten](mailto:mitten@witten) - das innenstadtbüro

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YMUYTL38EJ0S Grundsätzlich werden nur Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die eine Eignung gemäß dieser Bekanntmachung aufweisen (weitere Details zur Eignung sind der beigefügten Eignungsmatrix zu entnehmen). Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die festgelegte Höchstzahl von fünf, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, nach der mit dem Teilnahmeantrag nachgewiesenen Referenzlage. Ist auch danach noch keine Begrenzung des Bieterkreises auf maximal fünf möglich, entscheidet das Los. Die

Bewerberauswahl in Phase 1 des Verfahrens (Teilnahmewettbewerb) erfolgt somit gestuft: 1.) Es wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge form- und fristgerecht eingereicht wurden und alle in dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Angaben und Unterlagen enthalten. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers nachzureichen. Teilnahmeanträge, die nicht frist- oder formgerecht eingehen oder nach Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 2.) Es wird geprüft, ob die Bewerber anhand der eingereichten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen. Bei der Eignungsprognose kommt die beigefügte Eignungsmatrix zur Anwendung. 3.) Bei mehr als fünf grundsätzlich geeigneten Bewerbern werden diejenigen fünf am weiteren Verfahren beteiligt, die nach den vorgelegten Angaben / Unterlagen zur Referenzlage im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenen Leistungen zu erbringen. Entscheidend ist bei dieser Selektion vorrangig die Vergleichbarkeit der Referenzen mit der hier ausgeschriebenen Planungsleistung. Zum einen wird geprüft, ob der Bewerber in der Lage ist, Referenzen vorzulegen, die die geforderten Leistungen abdecken (Details zur Bewertung sind der beigefügten Eignungsmatrix zu entnehmen). Die abzudeckenden Kernleistungen umfassen: - Beratung von Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern - Ersteinschätzung von Immobilien (baulich, energetisch, Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven etc.) - Abwicklung eines Hof- und Fassadenprogramms - Mitorganisation von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit Zum anderen fließt der Tätigkeitsraum in die Bewertung ein, in dem die mit der jeweiligen Referenz belegten Leistungen erbracht wurden bzw. auf den sich die Leistungen bezogen haben (Plangebiet). Für die höchste Bewertung ist eine Referenz / Leistung nachzuweisen, die in einem innerstädtischen Gebiet (Innenstadt) geleistet wurde. Mit einer geringeren Punktezahl werden Leistungen bewertet, die in einem Stadtteilzentrum, Nebenzentrum oder in einem vergleichbaren Raum geleistet wurden (Details zur Bewertung sind der beigefügten Eignungsmatrix zu entnehmen). 4.) Ist anhand der gewählten Kriterien in Schritt 3 keine Begrenzung auf fünf Bewerber möglich, wird ein Losentscheid herbeigeführt.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Betrug: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Korruption: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Quartiersarchitekt/-in im Stadterneuerungsgebiet Innenstadt

Beschreibung: Im Stadterneuerungsgebiet Innenstadt (Gebiet der Städtebauförderung im Programm Lebendige Zentren) soll durch die Beauftragung einer Quartiersarchitektin / eines Quartiersarchitekten die fachliche Begleitung und Umsetzung des Hof- und Fassadenprogramms (HuF) sowie eine Impulsberatung von Immobilieneigentümerinnen und Immobilieneigentümern erfolgen. Ziel ist es, die Gruppe der Eigentümerinnen und Eigentümer sowie sonstige Immobilienmarktakteure (Hausverwaltungen, Makler, Mieterverein etc.) in den Prozess der Innenstadterneuerung einzubinden. Dazu soll insbesondere das HuF genutzt werden, um mit der Zielgruppe in den Austausch zu kommen. Ziel ist es, eine Erneuerung des privaten Immobilienbestandes zu erreichen. Neben einer fachlichen Beratung bei der Planung und Antragsabwicklung zum HuF sollen Informationen zu weiteren Förderangeboten (z. B. der KfW) und aktuellen relevanten Entwicklungen (z. B. Wärmeplanung) vermittelt werden.

Interne Kennung: 61.224.25

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Ruhrstraße 32

Stadt: Witten

Postleitzahl: 58452

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Büro: mitten@witten - das innenstadtbüro

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Stadt Witten beabsichtigt die Fortführung der Beauftragung der Quartiersarchitektin / des Quartiersarchitekten. In Abhängigkeit von der Sicherung der Finanzierung wird eine Beauftragung über den 31.12.2027 hinaus seitens der Auftraggeberin optional und vorbehaltlich der Zusage weiterer Fördermittel angestrebt. Der Auftragnehmer bietet die Fortführung der Tätigkeit als Quartiersarchitektin /Quartiersarchitekt für den Zeitraum vom 01.01.2028 - 31.12.2033 als optionalen Baustein im Angebot an. Für die nachfolgend aufgeführten Verlängerungszeiträume (zwei Optionen) sind nach erfolgter Angebotsaufforderung (2. Phase) jeweils separat die Honorare und die Wochenstunden anzugeben. Der Stundenumfang für den Zeitraum ab dem 01.01.2028 ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Mitteln zu kalkulieren (insgesamt 420.000 EUR; 70.000 EUR pro Jahr) und kann 20 Wochenstunden unterschreiten. Vorgesehen sind - vorbehaltlich der Bewilligung weiterer Fördermittel - zwei Verlängerungen bis maximal 2033. 01.01.2028 - 31.12.2030 01.01.2031 - 31.12.2033 Die Auftraggeberin erklärt die Inanspruchnahme der Option mindestens drei Monate vor Vertragsende. Aus der Erst-Beauftragung kann der Auftragnehmer keinen Anspruch für eine Weiterbeauftragung ableiten.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Zur Beurteilung der Erlaubnis und Befähigung zur Berufsausübung ist ein Kammernachweis "Architekt/in" einzureichen. Dies betrifft die Person /en, die die Leistung zukünftig erbringen soll/en. Näheres siehe Teilnahmeantrag

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Beigefügt werden soll ein Profil des Bewerbers mit Angaben zur ausreichenden technischen Ausstattung: Zugriff des Bieters auf einschlägige und aktuelle Textverarbeitungs-, Grafik- und CAD-Programme, die eine Leistungserbringung entsprechend der Beschaffungsbeschreibung ermöglichen und einen hinreichend verlustfreien Datenaustausch zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gewährleisten. Näheres siehe Teilnahmeantrag

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Personelle Absicherung: Der Bewerber hat nachzuweisen bzw. zu erklären, dass für den Fall der krankheitsbedingten Abwesenheit und sonstige Ausfallzeiten der Quartiersarchitektin / des Quartiersarchitekten eine angemessene Vertretung sichergestellt werden kann. Der Nachweis kann u. a. durch die Darlegung von Vertretungsregelungen / -konzepten erbracht werden. Näheres siehe Teilnahmeantrag

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zur Beurteilung der beruflichen Leistungsfähigkeit / Eignung sind zwei Referenzen vorzulegen, die nach Möglichkeit vergleichbar mit der hier ausgeschriebenen Leistung sind. Davon sind zwei geeignete Projekte aus den letzten zehn Jahren näher zu beschreiben mit - Bezeichnung der Referenz - Ort (Innenstadt, Stadtteilzentrum, Nebenzentrum, Sonstige) - Projektbeschreibung - Aufgabenbereich, erbrachte Leistungen - Projektleiter, Projektmitarbeiter/innen - Zeitraum der Leistungserbringung - Honorarvolumen - Name und Anschrift des Auftraggebers (öffentlich oder privat Näheres siehe Teilnahmeantrag

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Näheres siehe Teilnahmeantrag

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schriftliche Unternehmensdarstellung und -identität (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Adresse, Kontaktperson, zuständige Niederlassung im Auftragsfall, Rechtsform und Gesellschafterverhältnisse Näheres siehe Teilnahmeantrag

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - Zur Beurteilung der Erlaubnis und Befähigung zur Berufsausübung ist ein Kammernachweis "Architekt/in" einzureichen. Dies betrifft die Person/en, die die Leistung zukünftig erbringen soll /en. Näheres siehe Teilnahmeantrag

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Ausstattung - Ausreichende technische Ausstattung: Zugriff des Bieters auf einschlägige und aktuelle Textverarbeitungs-, Grafik- und CAD-Programme, die eine Leistungserbringung entsprechend der Beschaffungsbeschreibung ermöglichen und einen hinreichend verlustfreien Datenaustausch zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gewährleisten

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Personelle Absicherung - Der Bewerber hat nachzuweisen bzw. zu erklären, dass für den Fall der krankheitsbedingten Abwesenheit und sonstige Ausfallzeiten der Quartiersarchitektin / des Quartiersarchitekten eine angemessene Vertretung sichergestellt werden kann. Der Nachweis kann u. a. durch die Darlegung von Vertretungsregelungen / -konzepten erbracht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Fachkunde- Referenz 1 - Zur Beurteilung der beruflichen Leistungsfähigkeit / Eignung sind zwei Referenzen aus den letzten zehn Jahren vorzulegen, die nach Möglichkeit vergleichbar mit der hier ausgeschriebenen Leistung sind. Die Referenzen sind mit folgenden Angaben näher zu beschreiben. Kurzbeschreibungen der Referenzen sind als Anlage beizufügen. - Bezeichnung der Referenz - Ort und Tätigkeitsraum (Innenstadt, Stadtteilzentrum, Nebenzentrum, Sonstige) - Projektbeschreibung - Aufgabenbereich, erbrachte Leistungen - Projektleiter/in, Projektmitarbeiter/innen - Zeitraum der Leistungserbringung - Honorarvolumen - Name und Anschrift des Auftraggebers (öffentlich oder privat) Es steht dem Bewerber frei, auch eine größere Anzahl an Referenzen einzureichen. Bei der Bewertung der Eignungskriterien werden dagegen nur die zwei Referenzen berücksichtigt, die als Referenzen 1 - 2 eingereicht wurden. Werden keine wertbaren Referenzen eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Fachkunde - Referenz 2 - Zur Beurteilung der beruflichen Leistungsfähigkeit / Eignung sind zwei Referenzen aus den letzten zehn Jahren vorzulegen, die nach Möglichkeit vergleichbar mit der hier ausgeschriebenen Leistung sind. Die Referenzen sind mit folgenden Angaben näher zu beschreiben. Kurzbeschreibungen der Referenzen sind als Anlage beizufügen. - Bezeichnung der Referenz - Ort und Tätigkeitsraum (Innenstadt, Stadtteilzentrum, Nebenzentrum, Sonstige) - Projektbeschreibung - Aufgabenbereich, erbrachte Leistungen - Projektleiter/in, Projektmitarbeiter/innen - Zeitraum der Leistungserbringung - Honorarvolumen - Name und Anschrift des Auftraggebers (öffentlich oder privat) Es steht dem Bewerber frei, auch eine größere Anzahl an Referenzen einzureichen. Bei der Bewertung der Eignungskriterien werden dagegen nur die zwei Referenzen berücksichtigt, die als Referenzen 1 - 2 eingereicht wurden. Werden keine wertbaren Referenzen eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3  
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5  
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden  
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMUYTL38EJ0S/documents>  
**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**  
URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMUYTL38EJ0S>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMUYTL38EJ0S>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/09/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall werden die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- u. Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) Vertragsbestandteil.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerbenden/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Informationen auf elektronischem Weg oder per 'Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt

Registrierungsnummer: 059540036036-31001-59

Postanschrift: Annenstr. 111 b

Stadt: Witten

Postleitzahl: 58453

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

E-Mail: [zentrales.vergabeamt@stadt-witten.de](mailto:zentrales.vergabeamt@stadt-witten.de)

Telefon: +49 23025816009

Internetadresse: <http://www.witten.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster  
Registrierungsnummer: DE1642422157  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bzreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bzreg-muenster.nrw.de)  
Telefon: +49 2514110  
Internetadresse: <http://www.bzreg-muenster.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d0c82546-8e61-44d4-bd97-5007817ca9cf - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2025 10:18:49 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 526545-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 153/2025  
Datum der Veröffentlichung: 12/08/2025